

Entwurf - Protokoll der Arbeitssitzung vom Mittwoch, 19. Februar 2025
im Bürgerhaus Langenzenn, kleiner Saal;

Beginn 14 Uhr–Ende 15:30 Uhr

Teilnehmer – 4 Seniorenräte: Botzenhardt Karin, Klinner Hans, Lödel Karl Heinz, Lochner Manfred;
Entschuldigt: Lober Manfred, Reuther Heidemarie, Tiefel Johann; Sozialbeauftragte Evelyn Meyer

TOP 1 Eröffnung

Der Vorsitzende informiert über 2 kurzfristigen Absagen zur heutigen Sitzung. Man kommt überein, die Arbeitssitzung trotzdem abzuhalten.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 22. Januar

Der Protokoll-Entwurf wurde versandt am 29.01.

Beschluss: Das übersandte Protokoll wird ohne Änderungen beschlossen

4 Ja-Stimmen.

TOP 3 Kommunales

3.1. Kneipp-Becken im Hardgraben: Auf unsere Anfrage nach der Betriebswiederaufnahme des über fast 1 Jahr hinweg gesperrten Kneipp-Anlage erhielten wir vom Bürgermeister folgende Rückmeldung:

„hier die Info aus dem Bauamt. Eine interessante Idee von Herrn Schwarzott, ggf. könnte das Becken im Rahmen der Landesgartenschau in die Umgebung des Schwanenweiher verlegt werden, dort wären eine bessere soziale Überwachung und eine höhere Frequenz garantiert - ?“

In der Diskussion wird dargestellt, dass der Seniorenrat eine kurzfristige Lösung sucht und deshalb die Antwort des Bürgermeisters nicht zielführend ist, zumal die Umsetzung der Landesgartenschau in Frage steht. Deshalb wird der Seniorenrat mit dem Anliegen auf die Fraktionen zugehen.

3.2. Parkplatz Kulturhof: Auf dem dazugehörigen Parkplatz (Alte-Zenn-Str.) ist die Parkdauer auf 2 Stunden beschränkt. Hier schlägt H. Klinner vor, dass der Seniorenrat eine Erweiterung auf 3 bzw. 4 Std. beantragen. Besucher mit Pkw müssen beim Seniorenkino immer den Film verlassen um umzuparken.

Beschluss: Der Seniorenrat setzt sich für eine Erhöhung der Parkdauer-Beschränkung im Parkplatz Alte Zenn Straße auf 3 bzw. 4 Std. ein.

4 Ja-Stimmen

3.3. Bericht des städtischen Behindertenbeauftragten: Dieser wurde in der Klausur bewertet. Für den Seniorenrat ergeben sich keinerlei Anknüpfungspunkte.

3.4. Satzungsänderung: Ausgehend von der diesjährigen Vollversammlung wurde eine Satzungsänderung in der Klausur beraten mit folgenden **Beschlussvorschlägen:**

a) im § 2 „Aufgaben“ wird neu mit aufgenommen: Die Vertretung der Stadt Langenzenn in weiteren Gremien der Seniorenarbeit (wie z.B. Landesseniorenrat) erfolgt im Einvernehmen mit dem Seniorenrat.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen

b) im § 3 – Abs. (2) wird eingebracht:

In einer öffentlich einzuberufenden Wahlversammlung wählen die Anwesenden aus ihrer Mitte auf die Dauer von jeweils 3 Jahren einen Seniorenrat, der aus mindestens 7 und höchstens 11 Mitgliedern besteht. Dieser soll aus mindestens 7 und höchstens 11 Personen bestehen

Beschluss: 4 Ja-Stimmen

c) § 5 Geschäftsgang wird angepasst:

Bisher: (1) Der/die Vorsitzende oder die Stadt Langenzenn berufen den Seniorenrat nach Bedarf- mindestens jedoch einmal jährlich – zu einer Sitzung ein. Zu den Sitzungen ist öffentlich im Amtsblatt der Stadt Langenzenn mit einer Ladungsfrist von zwei Wochen einzuladen. Die Sitzungen sind offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Eine Sitzung ist einzuberufen, wenn ein Drittel der Mitglieder des Seniorenrates dies unter Angabe der Gründe schriftlich beantragt.

Neu: (1) Der/die Vorsitzende oder die Stadt Langenzenn berufen nach Bedarf – mindestens jedoch einmal jährlich – zu einer Vollversammlung ein. Zu dieser Vollversammlung ist öffentlich im Amtsblatt der Stadt Langenzenn mit einer Ladungsfrist von 2 Wochen einzuladen. Die Vollversammlung ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger. Stimmberechtigt sind nur Bürgerinnen und Bürger über 50 Jahre. Eine Vollversammlung ist einzuberufen, wenn ein Drittel der Mitglieder dies unter Angabe der Gründe schriftlich beantragt. Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn fristgemäß eingeladen wurde.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen

d) Über die Lebensalterszahl 50 in der Satzung wird diskutiert. Diese soll unverändert beibehalten werden.

3.5. Betreutes Wohnen im Hospital, Friedrich-Ebert-Str. 7a

Anknüpfend an zurückliegende Beratungen und das Gespräch mit den Fraktionen werden folgende Schritte vorgeschlagen:

- a) Gemeinsames Gespräch mit den Bewohnern zur aktuellen Situation
- b) Danach Entscheidung, ob wir an die Stadt/Hospitalstiftung/Heidis Hauskrankenpflege etc. herantreten

Nach Beratung wird dieser Punkt vertagt, bis der Betreuungsvertrag vorliegt.

3.6. offene Anträge an die Stadt

- Eine Darstellung in einer fortlaufenden Matrix wird erstellt.

TOP 4 Rückblick auf Aktivitäten

4.1. Klausurtagung vom 06.02.: Bezüglich der Ergebnisse wird auf das Protokoll verwiesen. Die Beschlussvorschläge werden in dieser Arbeitssitzung aufgenommen.

**Beschluss: Das am 17.02. übersandte Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt
4 Ja-Stimmen**

4.2. Gespräch mit den Fraktionen: Die Auswertung erfolgte bereits in der Klausurtagung. Die Ergebnisse waren nicht ergiebig.

4.3. Mittagessen im Gasthaus Rangau: Durch die Aufgabe des Pächters ist für den Seniorenrat das Seniorenessen leider letztmals im März möglich. Der Seniorenrat bedauert diese Entwicklung sehr, da dieses Seniorenessen sehr gut angenommen wurde.

Nach Beratung ergibt sich derzeit keine Alternative in Langenzenn. Weitere Gedankengänge (Suppenküche....) werden verfolgt.

TOP 5 Schwerpunktthemen

5.1. Mobilität – ÖPNV - VGN

Im Hauptbahnhof Fürth wurde am Gleis 6 auf unsere Intention hin eine überdachte Sitzbank aufgestellt.

Zu weiteren Vorstößen von uns liegen derzeit noch keine weiteren Ergebnisse vor.

Beim Landkreis erfolgt die Nachfrage zur Ausgleichszahlung für die Preisstufe 2.

5.2. Digitale Bildung

Hier wurde von H. Kliner ein Antrag auf Förderung durch den Digitalpakt Alter gestellt. Die Entscheidung wird vermutlich im März mitgeteilt. Danach können wir weiter planen. Solange sollten weitere Veranstaltungen aufgeschoben werden, da z.B. Referentenkosten nicht im Nachhinein aus dem Fördertopf bedient werden können.

Inzwischen wurde der Eingang formell bestätigt. Es gab insgesamt 561 Bewerbungen für 50 Plätze.

Für den Computer-Lotsen hat sich bislang 1 Person gemeldet.

5.3. Projekt Soziale Agenda Alter in Langenzenn

Hier haben wir uns ausführlich mit dem Thema in der AG am 04.02. und in der Klausur am 06.02. befasst. Ergebnis nachstehender Beschluss-Vorschlag:

Beschluss-Vorschlag: Der Seniorenrat spricht sich für eine begleitete Erstellung eines örtlichen Seniorenkonzeptes (Soziale Agenda Alter in Langenzenn) aus, verbunden mit einer entsprechenden Anfrage bei der afa: Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung/Kontaktstelle Wohnen im Alter.

Beschluss: 4 Ja-Stimmen

Die nächsten Schritte könnten dann sein:

- Terminvorschläge von afa für Start in Langenzenn
- Erste Vorstellung und Diskussion im runden Tisch Soziales im Sommer
- Vorstellung der Projekt-Idee im Stadtrat im Herbst = Start des Projektes an sich

Weitere Information zu dem Arbeitsfeld hält die Homepage der afa bereit:

<https://www.afa-sozialplanung.de/>

TOP 6 Vorschau + Planung weiterer Aktivitäten

6.1. AG-Landkreis Senioren am 18.03. in Langenzenn: Hierzu wurde dem Landrat nochmals explizit unser Satzungsentwurf übersandt mit der Bitte, diesen als Beratungsgrundlage auch allen Mitgliedern der AG Seniorenvertretungen im Landkreis zukommen zu lassen.

Eine Rückmeldung des LRA steht bislang aus.

In dem vorausgehenden Telefonat hat die Koordinatorin Frau Maier mitgeteilt, dass in der Sitzung auch angefragt werden wird, wer sich für die Neuwahl der Sprecher im Juli zur Wahl stellt.

6.2. Seminar mit der afa am 13.05. im Landratsamt zum Thema „Wohnen im Alter“.

Die Einladung ist dieser Information beigelegt.

An der Veranstaltung werden von uns teilnehmen Hans Kliner, Heidemarie Reuther, Karl Heinz Lödel und Karin Botzenhardt.

6.3. Rollatoren-Training: Hier wurde wieder Kontakt mit einem möglichen Veranstalter (Seniorenrat NEA) aufgenommen. Auch die VAG kann hierzu evtl. ein Angebot machen.

6.4. Fahrsicherheitstraining: Zu der geplanten Kooperationsveranstaltung am 13.5. wurde unser Beschluss aus der letzten Sitzung dem Mobilitätsbeauftragten mitgeteilt.

6.5. Weitere noch nicht terminierte Veranstaltungen:

- Online-Banking
- Schnuppereinheit „Gymnastik am Stuhl“
- Seniorentreff Burggrafenhof
- Beckenboden-Gymnastik
- Weihnachts-Cafe

Von Karl Heinz Lödel wird ein Erste-Hilfe-Kurs für unsere Mitarbeiter vorgeschlagen. Manfred Böhm wird für die Durchführung angefragt.

6.6. Tanzteenachmittage: Diese werden weiterhin von der AWO ausgerichtet. Eine aktive Mitarbeit des Seniorenrates ist nicht mehr nötig. Die Termine werden vom Seniorenrat mit veröffentlicht, da die Veranstaltung sonst nur über die AWO-Heimzeitung beworben wird.

6.7. Ortsteil-Seniorennachmittage:

- Freitag, 07. März – Kirchfembach
- Donnerstag, 27. März – Horbach

6.8. Radler-Treffen am 22.02.: Dies wird von Karl Heinz Lödel im Gasthaus Rangau durchgeführt. Angemeldet haben sich 38 Teilnehmer.

6.9. Weißwurst-Frühstück: Hier liegen für den 20. Februar 26 Anmeldungen vor. Zukünftig laufen die Anmeldungen direkt an Karin Botzenhardt

6.10. Kegeln: Karin Botzenhardt gibt bekannt, dass sie die Leitung der Neigungsgruppe von Renate Rupprecht übernimmt. Frau Rupprecht sucht schon länger eine Nachfolge, nachdem sie diese Funktion seit vielen Jahren wahrnimmt.

H. Kliner schlägt eine „kleine“ Verabschiedung mit Foto für das Mitteilungsblatt beim nächsten Kegeltermin vor.

TOP 7 Verschiedenes

7.1. In der Boccia-Bahn ist die Abdeckplane nach 2-3 Jahren zu erneuern. Kosten ca. 50 €

7.2. Aktuell wird an der Erstellung einer neuen Homepage von einem externen Dienstleister gearbeitet. Diese wird dann in Deutschland gehostet und nicht mehr in Zypern. Hier hatte der Datenschutz moniert. Außerdem dürfte die neue Homepage etwas pflegeleichter und besser zu bedienen sein. Nach der ersten noch nicht abschließenden Entwurfsgestaltung wird uns dieser zugespielt, damit wir testen können.

7.3. Quartiersprojekt Wilhermsdorf: Wurde durch Mehrheitsbeschluss im Gemeinderat mit Auslaufen der Förderung beendet.

7.4. Landespflegegeld: Die Kürzung des Bayerische Landespflegegeld von 1000 auf 500 € soll bei der Landesversammlung des Landesseniorenrates eingebracht werden.

7.5. Mobilitätsbeauftragter Gisbert Betzler hat sich beim Seniorenrat gemeldet und wünscht Bekanntgabe der Kontaktdaten beim Radler-Treff am 22.02. Dies übernimmt Karl Heinz Lödel. Die Aufgabenbeschreibung der Beauftragung wird angefragt. Ggf. wird Gisbert Betzler zur Vorstellung/weiteren Beratung in den Seniorenrat eingeladen.

Gegen 15:40 Uhr beendet der Vorsitzende die Arbeitssitzung.

Langenzenn, den 06. März 2025



Hans Kliner
Vorsitzender